

Schülerbeförderung im Landkreis: Verständnis für erste Wochen erbeten

Das Landratsamt Weilheim-Schongau bittet um Verständnis und Geduld bei der Schülerbeförderung zum neuen Schuljahr ab 10. September.

Mit dem Beginn des neuen Schuljahres am 10. September stehen die Schulen im Landkreis Weilheim-Schongau vor einer erneuten Herausforderung: die Schülerbeförderung. Dieses Thema sorgt traditionell für Aufregung und erhöht die Anspannung unter Eltern und Schülern. Das Landratsamt appelliert daher bereits im Vorfeld an alle Beteiligten, Geduld und Verständnis für eventuelle Schwierigkeiten während der ersten Schulwochen aufzubringen.

Die initialen Tage werden oft durch eine Vielzahl von Anpassungen geprägt, da Schüler und Busunternehmen sich in den gewohnten Rhythmus einfinden müssen. Ralf Kreuzer, der Niederlassungsleiter der Regionalverkehrs Oberbayern (RVO), beschreibt die Situation so: „Für die RVO und die beteiligten Busunternehmen im Landkreis stellen Koordination und Durchführung bei Schulbeginn – auch wenn wir das seit Jahren machen – jedes Mal wieder eine große Herausforderung dar.“ Trotz dieser Schwierigkeiten blickt Kreuzer zuversichtlich auf den Start der Schülerbeförderung: „Wenn wir alle mit Ruhe und Geduld an die Sache rangehen, wird die Schülerbeförderung auch in diesem Jahr gut funktionieren.“

Wichtige Tipps vom Landratsamt

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de